

Krankenhausversorgung stabilisieren und Krankenhausreform gemeinsam umsetzen

Bund und Länder sind mit dem am 10. Juli 2023 geeinten Eckpunktepapier einen Kompromiss für alle Beteiligten eingegangen. Für die Krankenhäuser mit ihren unterschiedlichen Versorgungsaufträgen und Ausrichtungen enthält das Eckpunktepapier nicht nur Wünschenswertes, sondern es bedeutet auch für sie in unterschiedlicher Ausprägung einen Kompromiss. Damit verbunden sind für alle Krankenhäuser fundamentale Veränderungen. Dennoch stehen die Deutsche Krankenhausgesellschaft und die Krankenhausverbände zum Eckpunktepapier und den darin getroffenen Festlegungen. Diese Erwartung haben wir auch an die Politik. Wir bekennen uns damit zu dem dringend erforderlichen Strukturwandel im Krankenhausbereich mit dem Ziel, die flächendeckende Patientenversorgung nachhaltig zu sichern, komplexe Leistungen noch stärker zu konzentrieren, Standortfusionen zu fördern, ambulante Patientenversorgung am Krankenhaus auszuweiten, sektorenverbindende Versorgungseinrichtungen zu etablieren und Bürokratie abzubauen.

Diese Ziele der Krankenhausreform treten aber angesichts des laufenden kalten Strukturwandels in den Hintergrund und drohen damit auch unerreichbar zu werden. Die Krankenhausreform muss auch im Transformationsprozess die Patientenversorgung flächendeckend und verlässlich gewährleisten und ihre langfristigen Auswirkungen auf die Patientenversorgung müssen kalkulierbar sein. Deshalb ist die wirtschaftliche Sicherung der aktuellen Strukturen die unabdingbare Voraussetzung für das Gelingen und die öffentliche Akzeptanz der Reform. Es steht die Frage im Raum, ob wir einen gesellschaftlich getragenen strukturierten Prozess hin zu einer tragfähigen und nachhaltigen Krankenhausversorgung erreichen können, oder ob ein kalter Strukturwandel in Folge des demografischen Wandels und Fachkräftemangels bevorsteht.

Wir, die Vertreterinnen und Vertreter des gesamten Spektrums der deutschen Krankenhäuser, bieten der Politik unsere aktive Mitwirkung und Unterstützung bei der Erreichung dieser Ziele einer nachhaltigen Krankenhausstrukturreform im Interesse der Patientinnen und Patienten und der Beschäftigten in Deutschland an.